[7363.] Bodenheim, im Geptbr. 1847.

Mit Gegenwartigem beehre ich mich Ihnen bie ergebene Anzeige zu machen, bag ich mittelft Erlaubniß höherer Beborbe, auf hiesigem Plate eine Buch: und Antiquariats. Handlung unter ber Firma:

Joseph Strauß

errichtet habe.

Seit Mai 1842 in dem Geschäfte meines Schwagers, herrn 3. B. Levn dahier, betheiligt und thatig mitwirkend, schmeichte ich mir die nothigen Renntniffe bieses Geschäfts-3weigs erwors ben zu haben, und hinreichende Mittel zu besigen, bas Geschäft mit Erfolg betreiben zu konnen.

Novitaten muß ich mir vorerst verbitten; bagegen sind mir Wahlzettel, Antiquars und Auctions-Rataloge, so wie Berzeichnisse im Preise berabgesetter Bücher, in Isacher Anzahl sehr erwünscht; und bitte ich besonders um Offerten zum Antauf ganzer Auflagen oder Parthieen, welche mit erhöhtem Rabatt gegen baar abges geben werden; ebenso bitte ich um Einsendung Ihrer Berlags-Rataloge.

herr G. F. Schmidt in Leipzig hat bie Gute gehabt meine Commissionen zu übernehmen, und ift berfelbe in ben Stand gefest alles Ber- langte gegen baar einzulofen.

3ch emfehle mich ferner zu Auftragen fur biefige und auswartige Auctionen, welche ich auf's Sorgfaltigfte auszuführen bemubt fein werbe.

Indem ich bitte von meiner Unterschrift gutigft Rotig nehmen ju wollen

zeichne ich mit Sochachtung und Ergebenheit Jofeph Strauf.

[7364.] Pregburg, ben 16. Ceptb. 1847.

Mit Gegenwartigem mache ich ben geehrten Berren Buch = und Runfthandlern bie ergebene Unzeige, bag ich meine Buch=, Runft = und Musfifhandlung auf hiefigem Plage unter ber Firma

Johann Schwaiger

im Laufe bes Monats November eröffnen werbe. Dem größeren Theile ber geehrten Geschäftsges noffen schon als Mitbesißer ber früher unter ber Firma "Gebrüder Schwaiger" bestandes nen Buchs und Kunsthandlung in Presburg und Raab bekannt, ersuche ich die Herren Buchsund Kunsthändler, mir gefälligst ein Conto zu eröffnen, meinen Namen auf ihre Auslieferungstiste zu seizen und mir ihre Nova, auch Musikatien, Bilber, Kunstblätter, Kupfer und andere Kunstgegenstände, gleichzeitig mit andern Handslungen einsenden zu wollen.

Meine Commiffion haben gu übernehmen bie

Gute gehabt

in Leipzig, herr Rarl Frang Robter, in Wien, = Unton Doll's Entel, welche herren in ben Stand gefest find, Alles

von mir fest Berlangte, wenn nothig, auch gegen baar einzulofen, wobei ich jedoch billigerweife einen hobern Rabatt anspreche.

Noch ersuche ich bie herren Berleger, mir Novazettel, Unzeigen, Subscriptionsliften, Plascate u. s. w. schleunigst einzusenden, besgleichen bitte ich dieselben, bei Inseraten um Beifügung meiner Firma.

Mit Uchtung und Ergebenheit Johann Schwaiger.

Bon Berlagskatalogen erbitte ich mir 2 Exemplare.

[7365.] Berfaufs-Ungeige.

Ein Bücher: Berlag, einschließlich einiger Kunstsachen aus 150 Artifeln bestehend, wovon die Borrathe etwas über 16000 , im ord. Labenpreise betragen, soll mit Berlagsrecht verkauft werben. Das Berzeichnis davon ist durch die Buchhandlung G. En obloch in Leipzig zu beziehen und baselbst auch der billige Bertaufspreis zu erfahren.

[7366.] Eine folibe, gut renommirte Berlages Buchhandlung ift an einen reellen Geschaftes mann sofort zu vertaufen, und werben frankirte Abreffen von resp. Seibstäufern, im Ronigt. Intelligenze Comptoir in Berlin, unter Bezeichs nung A 12 angenommen.

[7367.] Dreißig Eremplare

ben Reft ber Auflage bes bei mir erschienenen Portraits von

Grafin Landsfeld, geb. Lola Montez überlaffe ich "gegen baar" zu 2 .f. Leipzig. Otto Spamer.

[7368.] Preiss-Ermässigung.

In meinen Verlag ist übergegangen und lasse ich gegen baar mit 25 % und 13/12, franco Leipzig, auf unbestimmte Zeit ausliefern:

Totius Latinitatis Lexicon

Consilio et cura

Jacobi Facciolati Opera et studio

Aegidii Forcellini.
Secundum tertiam editionem cujus curam gessit Josephus Furlanetto, correctum et auctum labore variorum. Editio in Germania prima. IV Tomi, Folio.

Lipsiae 1839.
Subscriptionspreis 30 β.—Herabgesetzter
Nettopreis 12 β.

Einzelne Bände und Lieferungen, so noch vorhanden sind, werden von hier aus, jedoch nur zu dem früheren Subscriptionspreis und ebenfalls nur gegen baar abgegeben,

Frankfurt a/M., im September 1847.

M. L. St. Goar.

[7369.] um mit dem fleinen Reste von: Sue, les Mystères deParis. 8. 10 Vol.

avec 12 Gravures. Preis 2½ 4β zu raumen, offeriren wir solche zu ¾ 4β netto baar pro Eremplar.

Reichenbach, Naturgeschichte ber Bogel, wurde heft 3. 4. an die handlungen, welche die Fortsetzung bestellten, versandt, a Condition und unverlangt geben wir die Fortsetzung nicht.

Gebhardt & Reisland in Leipzig.

[7370.] Mus bem Berlage ber Berren J. & 2B. Boifferee in Coin habe ich angekauft: Scholz, Dr. J. M. A., Ginleitung in die heiligen Bucher bes Alten und Neuen

Teftaments. 1. 2. Band 5 \$\beta\$ 25 Ngs. Der 3. und 4. Band, welche bieses Wert vollensten, find im Drucke und werden in möglichster Rurge erscheinen.

Leipzig, ben 20. Septb. 1847. Friedrich Fleischer.

[7371.] Bon ber

Landwirthschaftlichen Beitung ber Bergogthumer

Schleswig, Holftein und Lauenburg haben wir vom 1. Detober b. 3. an die Commission übernommen und ift biese baber nur von uns zu beziehen. Handlungen, welche dies selbe als Fortsehung gebrauchen, wollen gefälzligft balb verlangen.

Riel , 20/9 1847.

C. Chröber & Co.

Fertige Bücher u. f. w.

[7372.] Allgemeines

deutsches Wechselrecht.

Den Mitgliebern ber Sandelstammern und allen Sachverstandigen, die jur Begutachtung bes von Preußen ausgegangenen Entwurfs berufen find, konnen die bei mir erschienenen

Schriften von J. C. Meigner

empfohlen merden :

- 1. Das Wesentliche bes Wechsels rechts in Deutschland. Nach den bestehenden Gesetzen und Usancen der vorzüglichsten deutschen Handelsplätze u. a. authentischen Quellen. 8. 1834. 18 ge od. 1 fl. 12 fr.
- 2. Cober der Europäisch en Wechsels
 rechte, oder Sammlung der Heut zu Tage
 in Europa geltenden Wechselgesehe. Ers
 ster Band. Die deutschen Wechselgesehe.
 3 weiter Band. Die Wechselgesehe aus
 serhalb der deutschen Bundesstaeten. 114
 Druckbogen in Lerikonformat. 1387. Cars
 tonnirt 121/2 26 od. 22 fl. 30 fr.

3. Allgemeine Europaifche Wechfels practif. Nach den Quellen bearbeitet. Diese Schrift ist selbst in dem Entwurfe der preuß. Wechselordnung allegirt. 8. 1846. 1 18 4 Ngg, 1 fl. 54 fr.

1 u. 3 stehen auf Berlangen à Cond. zu Diensten. Den Cober aber versenbe ich nur in fe fte Rech= nung mit bem gewöhnlichen Rabatt, gegen baar jeboch mit 40 %.

Rurnberg, 14. Sept. 1847.

[7373.] Intereffante Meuigfeit !!!

Die Jesuiten.

V. Gioberti.

Mit Unmerkungen auf beutsche Berhaltniffe berausgegeben von

Qouis Bourdin. 1. Bbchn. 8. 7 Ngl.

Die große Senfation, welche biefes Bert burch gang Stalien erregt, überhebt ben Berles ger jeber Empfehlung!

Louis Bourbin hat biefes Bert mit Unmers tungen auf die Beziehungen der Jesuiten in Deutschla d, Ungarn, Schweiz zc. zc. bereichert.

Leipzig, 22. Sept. 1847. Ernft Schäfer. 169 *